

Schließung der Lymphologie zum Jahresende 2026: Was das für Ihre Behandlung bedeutet

Nach vielen Jahren der lymphologischen Versorgung am Klinikum Freising müssen wir Ihnen mitteilen, dass die stationäre lymphangiologische Behandlung zum 31. Dezember 2026 endet. Wir wissen, dass diese Nachricht für viele von Ihnen mit Sorgen verbunden ist, und möchten Ihnen deshalb aufzeigen, welche Möglichkeiten Ihnen für die weitere Behandlung offenstehen.

An Ihrer ambulanten Versorgung ändert sich zunächst nichts: Manuelle Lymphdrainage, Kompressionsversorgung und weitere ambulante Maßnahmen werden wie bisher von Ihrer Haus- oder Fachärztin bzw. Ihrem Haus- oder Facharzt verordnet. Ist eine stationäre komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) medizinisch erforderlich, erfolgt diese künftig in spezialisierten lymphologischen Rehabilitationskliniken.

Lymphologische Reha-Kliniken in Deutschland

Eine Auswahl spezialisierter Einrichtungen nach Region

Norden

● **Müritz Klinik**
Mecklenburg-Vorpommern

● **Seeklinik Zechlin**
Brandenburg

Mitte

● **Baumrainklinik**
Nordrhein-Westfalen

● **Klinik Reinhardshöhe**
Raum Kassel, Hessen

● **Klinik Taunus**
Hessen

● **Inselsbergklinik**
Raum Erfurt, Thüringen

● **Lympho-Opt Klinik**
Raum Nürnberg, Bayern

Süden

● **Földiklinik**
Hinterzarten, Baden-Württemberg

● **Feldbergklinik**
Baden-Württemberg

Bitte beachten Sie: Wartezeiten, Aufnahmekriterien und Therapieangebot sind von Klinik zu Klinik unterschiedlich und können sich kurzfristig ändern. Erkundigen Sie sich daher vor der Antragstellung direkt bei der jeweiligen Klinik nach freien Plätzen und dem Behandlungskonzept.

So beantragen Sie eine Reha-Maßnahme

- 1 Die Verordnung für eine Rehabilitationsmaßnahme stellt Ihre Ärztin oder Ihr Arzt auf dem Formular „Muster 61“ aus.
- 2 Kostenträger ist in der Regel Ihre Krankenkasse, in bestimmten Fällen, etwa bei Erwerbstätigkeit, die Deutsche Rentenversicherung. Sollte ein Antrag an die falsche Stelle gerichtet sein, wird er automatisch weitergeleitet.
- 3 Über den Antrag muss innerhalb von drei Wochen entschieden werden; ist ein Gutachten erforderlich, innerhalb von fünf Wochen.
- 4 Sie können eine Wunschklinik angeben, die endgültige Entscheidung trifft jedoch der Kostenträger.
- 5 Wird Ihr Antrag abgelehnt, können Sie innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch einlegen.

Ihre Ansprechpartner ab 2027

Das Klinikum Freising kann ab 1. Januar 2027 keine lymphologischen Termine, Beratungen oder Vermittlungen mehr anbieten. Bitte wenden Sie sich mit Fragen zu Ihrer Weiterbehandlung an:

Haus- oder Fachärztin bzw. Haus- oder Facharzt

Verordnungen und Reha-Antrag

Krankenkasse bzw. Deutsche Rentenversicherung

Kostenübernahme und Klinikwahl

Gewünschte Reha-Klinik

Freie Plätze und Wartezeiten

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns als Patientin oder Patient über die vergangenen Jahre entgegengebracht haben, und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg alles Gute. Unser Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden aus Pflege, Physiotherapie, ärztlichem Dienst, Verwaltung, Service und Reinigung, die sich in der lymphologischen Versorgung mit Fachwissen und Sorgfalt um unsere Patientinnen und Patienten gekümmert haben.

Ihr Klinikum Freising